

**Empfehlungsanzeiger**

zu  
Schulz, Adressbuch f. d. Deutschen  
Buchhandel für 1878.

[45925.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. Deutschen Buchh. für 1878 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaux, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappefabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc.

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 50  $\mathcal{A}$  berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2800 erbitte, in 8. für 15  $\mathcal{M}$ , in 4. für 20  $\mathcal{M}$ ,  $\frac{1}{2}$  Bogen für 25  $\mathcal{M}$  und 1 Bogen für 40  $\mathcal{M}$  dem Adressbuche beigeftet.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, im October 1877.

Otto Aug. Schulz.

**Für Verleger.**

[45926.]

Hierdurch erlaube ich mir das in meinem Verlage erscheinende Wiesbadener Anzeigebblatt zur Benutzung für Inserate und literarische Beilagen zu empfehlen.

Das Wiesbadener Anzeigebblatt hat hier in Wiesbaden in allen Kreisen der Bevölkerung die größte Verbreitung und wird auch auswärts viel gelesen.

Inserate berechne ich die 4spaltige Petitzzeile mit 10  $\mathcal{A}$ . Beilagen für 6000 Exemplare 8  $\mathcal{M}$ .

Wiesbaden, 7. November 1877.

Chr. Limbarth.

**Verleger von Jugendschriften**

[45927.] er suche um umgehende Uebermittlung ihrer Kataloge mit Angabe der Bezugsbedingungen für größere Partien, roh oder geh. Von im Preise herabgesetzten Artikeln wäre mir Einsendung eines Probe-Ex. erwünscht. Für conveniende Sachen erfolgt thätige Verwendung.

Leipzig (Kopffstraße 4), 12. November 1877.

Ernst Wunderlich.

**Günstige Gelegenheit zu  
Weihnachtsankündigungen.**

[45928.]

Auf Mitte December verbreiten wir von unserer ab 1. Januar 1878 täglich erscheinenden Zeitung

**Stuttgarter Neue Zeitung**

die Probenummer

in 15,000 Auflage

direct unter Band in allen gebildeten Kreisen Württembergs.

Da wir den buchhändlerischen Anzeigen planmäßig eine besondere Rubrik im Annoncentheil einräumen werden, so ist die Gefahr des Verschwindens derselben unter den andern Inseraten ausgeschlossen.

Der Preis der 6 mal gespaltenen Colonelle mit 20  $\mathcal{A}$ , wovon wir ausnahmsweise den Herren Kollegen

15% Rabatt

gewähren, ist bei der starken Auflage von 15,000 Exemplaren ein billiger zu nennen.

Aufträge werden wegen der sachgemäßen Placirung möglichst bald mit directer Post unter der Adresse „Expedition der Neuen Zeitung“ erbeten.

Gleichzeitig erklären wir uns zur unparteiischen Besprechung hervorragender Novitäten gern bereit und laden die Herren Verleger, denen an solcher gelegen ist, ergebenst ein, uns Recensions-Exemplare zugehen zu lassen.

Stuttgart.

J. B. Resler'sche Buchhandlung.

**Clichés.**

[45929.]

Zur Auswahl von Bildern, welche besonders für Jugendschriften, Kalender und Humoristica sich eignen sollen, empfehle ich meine

**Clichés-Kataloge.**

Erster Band 4  $\mathcal{M}$  netto, 3  $\mathcal{M}$  baar,

Zweiter Band 2  $\mathcal{M}$  netto, 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  baar, mit 1400 und 600 Abbildungen.

Preise der Clichés:

p.  Centim. in Blei 10  $\mathcal{A}$ ,

p.  Centim. in Kupfer 15  $\mathcal{A}$ .

Bei einer einmaligen Bestellung von 100  $\mathcal{M}$  an gewähre ich 20% Rabatt. Ich bemerke, dass die Clichés erst auf Bestellung angefertigt werden.

Leipzig.

Georg Wigand.

**Zur gef. Beachtung dringend  
empfohlen!**

[45930.]

Laut soeben eingetroffener Nachricht ist der Dampfer Hermann auf der Fahrt von Stettin nach Riga bei Landsort gestrandet und die Ladung total verloren gegangen.

Hierbei befinden sich auch 2 Ballen für Hrn. E. Bruhns in Riga und ersuche ich, um Zeitverlust zu vermeiden, die Herren Verleger hiermit freundlichst, die für genannte Firma bestimmten Bücher, welche in der Zeit vom 26. October bis 1. Novbr. und Journale, welche in der Zeit vom 2-8. Novbr. bei mir abgegeben worden sind, nochmals baldgefälligst zu expediren.

Leipzig, 19. Novbr. 1877.

Fr. Ludw. Herbig.

**Günstige Gelegenheit zur Insertion!**

[45931.]

Von der

**Allgemeinen Chemiker-Zeitung.**

Fachblatt für Chemiker, Techniker, Fabrikanten, Ingenieure, Apotheker, Aerzte, Landwirthe, sowie bestimmt für jeden gebildeten Laien.

Correspondenzblatt chemischer, technischer und Gewerbe-Vereine.

**Chemisches Central-Annoncenblatt.**

Herausgegeben und verlegt

von

Dr. G. Krause in Cöthen.

erscheint Anfang December eine Probenummer in einer Auflage von mindestens

15000 Exemplaren.

Wir empfehlen Ihnen selbige zur Insertion und zum Verbreiten von Beilagen.

Zu unseren Abonnenten zählen wir Chemiker, Techniker, Ingenieure, chemische Fabriken, Apotheker, Aerzte, Landwirthe, Photographen, technische Anstalten, Real- und Gewerbeschulen, chemische und Gewerbe-Vereine, Grosshändler etc.

Haben Sie die Güte, uns Aufträge möglichst umgehend und direct zugehen zu lassen. Rabatt können wir diesmal nicht bewilligen, Zusendung einer Probe-Beilage erwünscht!

Cöthen.

Verlag der Chemiker-Zeitung.

[45932.] Die in meinem Verlage erscheinenden Blätter:

**Danziger Zeitung.**

Auflage ca. 6000.

**Gewerbeblatt f. d. Provinz Preußen.**

Auflage 600.

empfehle ich den Herren Verlegern zu Insertionen für Weihnachtsartikel u. dergl.

Recensions-Exemplare für beide Blätter erbitte entweder direct oder durch Herrn F. A. Brockhaus.

Danzig.

H. B. Rafemann.

[45933.] **E. Spangenberg,**

Berlin S.-W., Leipziger Straße 87,

**Gravir- und Prägeanstalt.**

Specialität: Monogramme.

Leistungsfähigste Anstalt Berlins.

Prägung auf Briefbogen und Couverts für En gros- und Detail-Lager. Kleine Musterbücher stehen gratis und franco zu Diensten, große, auf das reichhaltigste assortirt, à 6  $\mathcal{M}$  Correspondenzen vermittelt E. Neckenburg in Berlin, Krausenstr. 41.

[45934.]

**Allgemeine  
Literarische Correspondenz**

für das gebildete Deutschland.

Jahrgang 1877/78.

Auflage 1800.

Inserate die 2mal gespalte Petitzzeile 30  $\mathcal{A}$  no. Beilagen 20  $\mathcal{M}$  für Quart-Format bis zur Grösse der Allgem. Liter. Correspondenz, für grössere Formate nach Ueber-einkunft.

Hermann Foltz in Leipzig.